



Im Rahmen der Einrichtung einer internationalen Graduiertenakademie, die sich an den Schnittstellen Geistes-, Sozial, und Naturwissenschaften interdisziplinär mit dem Thema Risikomanagement beschäftigt, ist am **Campus Landau**, unter Vorbehalt der Projektbewilligung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

## **einer wissenschaftlichen Koordinatorin/eines wissenschaftlichen Koordinators (1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 31.12.2018 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Geschäftsführung und wissenschaftliche Koordination der internationalen Graduiertenakademie
- Vernetzung der wissenschaftlichen Aktivitäten innerhalb des Gesamtprojektes
- Konzeption und Umsetzung des Qualifizierungs- und Betreuungsprogrammes
- Etablierung eines Partnernetzwerkes
- Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Universitätsverwaltungen
- Konzeption und Etablierung von externen und internen Kommunikationsprozessen
- Konzeption und Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen inkl. der Homepage
- redaktionelle Betreuung von Anträgen und Berichten der Graduiertenakademie
- Rekrutierung von Graduierten

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (Diplom oder Master, ausgenommen mit einem Bachelorgrad), idealerweise mit Promotion. Erwartet werden Berufserfahrungen im Hochschulwesen und im koordinativen Bereich. Ferner sollten Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und im Projektmanagement vorliegen. Verhandlungssicheres Französisch sowie gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (Englisch erwünscht) werden ebenso vorausgesetzt wie hohe soziale Kompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Fähigkeit zum strategischen und interdisziplinären Denken.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Tanja Joschko (joschko@uni-koblenz-landau.de) gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 11.12.2015** unter Angabe der **Kennziffer 155/2015** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.